



Wie begegne ich einem chinesischen Studenten?

Die meisten Chinesen sind eher zurückhaltend. Wenn ein Chinese Schwierigkeiten hat, sich richtig auszudrücken, wird er/sie vielleicht schweigen. Chinesen sind oft gute Zuhörer, aber keine guten Redner.

Das Gesicht zu verlieren ist in China ein wichtiges Konzept. Chinesen lassen sich nicht gerne lächerlich machen oder in unangenehme Situationen bringen.

Chinesen reagieren auf Peinlichkeiten oft mit Lachen, und ein Lächeln oder ein "Ja" kann die Antwort auf eine Frage oder Bemerkung sein, die nicht verstanden wurde.

Chinesen werden zur Bescheidenheit erzogen, daher spielen sie in den meisten Fällen ihre eigenen Fähigkeiten herunter. Erwarte also nicht immer ein "Danke", wenn du ihnen ein Kompliment machst. Dementsprechend werden sie auch schnell banale Leistungen loben.

Geschenke: Chinesen öffnen Geschenke oft nicht, wenn sie ihnen gegeben werden. Sie bedanken sich ganz kurz und legen sie beiseite. Das bedeutet nicht, dass sie das Geschenk nicht mögen oder die Geste nicht zu schätzen wissen.

Berührungen: Manche Chinesen schütteln leicht die Hand - viele tun dies jedoch nicht. Umarmungen sind selten.

Do's und Don'ts für Chinesen.

Lerne aus diesen Ratschlägen, aber zöger nicht, die Hand aufzuhalten. Du brauchst auf keinen Fall "auf Eierschalen" laufen, wenn du die Zeit mit chinesischen Studierenden verbringst. Die meisten von ihnen wünschen sich aufrichtige deutsche Freunde, und sie werden deine Liebe erkennen und über deine kleinen Fehler hinwegsehen.

Unterrichte sie und sie werden dich unterrichten!

DO...: Du kannst gerne Fragen stellen. Woher kommst du in China? Lass sie es dir es auf der Karte zeigen. Was macht ihr/sein Vater?

DON'T...: Vermeide konfrontative Fragen, auch über Politik. Asiatische Kulturen spielen Konfrontationen herunter. Diskutiere nicht über die chinesische Regierung oder die Position zu Taiwan/Menschenrechten. Vertrete nicht deine Ansichten über westliche oder chinesische Politik.

DO...: Sprich deutlich und langsam! Ja, es sind intelligente Menschen, aber sie können deinen schnellen Worten nicht folgen.

DON'T...: Verwende nicht viele englische/deutsche Redewendungen, es sei denn, du bist bereit, sie zu erklären.

DO...: Lerne mehr über die chinesische Kultur.

DON'T...: Setze nicht die Lebensbedingungen in China herab oder sprich nicht darüber, wie viel besser das Leben für sie hier in Deutschland ist.

DO...: Suche nach Möglichkeiten, deine Liebe und dein Engagement für sie zu zeigen.

DON'T...: Diskutiere nicht. Das Ziel ist nicht, einen Streit zu gewinnen, sondern die Jesu Liebe mit ihnen zu teilen

DO...: Unterstreiche, dass eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus möglich ist.

DON'T...: Lass dich NICHT entmutigen, wenn sie eine Weile brauchen, um den Herrn kennenzulernen.

DO...: Sei ehrlich!

DON'T...: Habe keine Angst, Schwächen in deinem Wissen oder Verhalten zuzugeben.

DO...: Ermutige die Gläubigen, darüber nachzudenken, wie sie in ihrem Heimatland etwas bewirken können - vor allem, indem sie das Evangelium weitergeben.

DON'T...: Sprich nicht über christliche Gruppen oder Menschen, die du in China kennst.

Wir hoffen, dass diese Informationen dir helfen. Und wir beten und wünschen dir, dass du eine ganz besondere, unvergessliche Zeit mit deinen internationalen Gästen erleben wirst!

Das FriendsforDinner-Team